

# Iserlohner Kreisanzeiger vom 25.11.2022

## Hemer

### 70 Prozent mehr Kunden bei der Caritasche

An den Ausgabestellen werden die Tüten kleiner. Weniger Zuflüsse durch Lebensmittelgeschäfte verschärfen die Lage zusätzlich

#### Hendrik Schulze Zumhülsen

**Hemer.** Die erhöhten Flüchtlingszuweisungen aufgrund des Ukraine-Krieges setzen auch die Tafeln unter Druck. Josef Radine vom Leitungsteam der Caritasche sprach im Sozialausschuss am Mittwoch von 70 Prozent erhöhten Kundenzahlen. Die Lage werde noch verschärft durch weniger Zuflüsse durch Lebensmittelgeschäfte und höhere Energiepreise.

„Auch bei geringeren Mengen möchten wir keinen Aufnahme-stopp und keine Schließung“, erklärte Josef Radine weiter. An den Ausgabestellen wolle man die Menschen nicht abweisen. Durch die Corona-Krise habe zudem die Gemeinschaftlichkeit gelitten. Man verteile Tüten, habe aber kaum noch Zeit mehr „eine Tafel für Leib

und Seele“ zu sein, für Gespräche und ein offenes Ohr bleibe kaum Zeit mehr.

Drastisch zurückgegangen seien auch die Zuflüsse von Lebensmittelgeschäften. Diese haben zum Teil mit dem Umsatzrückgang in den Geschäften, aber auch mit kalkulierteren Lieferketten zu tun, wie es Josef Radine ausführte. Die „Begrüßungstüten“ musste die Caritasche deswegen auch im August einstellen.

Da insgesamt die Menge kleiner wird, erhalten auch die Bedürftigen weniger Lebensmittel. „Jeder bekommt kleinere Tüten, das müssen dann alle in Kauf nehmen“, so Josef Radine. Mit größeren Schlangen an der Tafel rechnet er auch in Zukunft aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage bei der Bevölkerung vor Ort.

Im Moment sammelt die Caritasche für ihre Weihnachtsaktion. Waren (zum Beispiel Kaffee, Kakao, Tee, Nudeln, H-Milch, Reis, Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade, Gebäck, Öl, Honig, Süßigkeiten, Zucker, Mehl, Salz) können abgegeben werden bei der Tafel in Hemer im Alten Amtshaus montags von 9 bis 17 Uhr, in Iserlohn (Pütterstraße 27) dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 9 bis 17 Uhr, sowie in Letmathe (Gennaer Straße 25) freitags von 9 bis 17 Uhr.

Wer etwas spenden möchte, aber selbst keine Waren besorgen kann, kann mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsaktion“ auch Geld überweisen an das Konto der Caritasche: DE 82 4455 00450004 0090 64 bei der Sparkasse Iserlohn. Wer Fragen hat, wendet sich an das Tafel-Team unter 02371/786978.



**Die Schlangen vor dem Ausgabefenster der Caritasche am Alten Amtshaus vergrößern sich.**  
HENDRIK SCHULZE ZUMHÜLSSEN/ARCHIV